

Protokoll der Kreisversammlung
des Eisstockkreises 302 Oberland

am 18.11.2022
in der Stadiongaststätte Miesbach

Beginn: 19:30 Uhr

ferngebliebene Vereine: SV Arget, EC Bad Heilbrunn, SF Bichl, EC Lenggries
entschuldigte Ausschussmitglieder: F. Spiegler, Chr. Maier

1. Begrüßung durch A. Jonscher
Alexander Jonscher begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter stellvertretend für den erkrankten Kreisobmann F. Spiegler.
Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Punkt 4 (Bericht des Kreisobmannes) verschiebt sich auf Punkt 9.
2. Feststellung der Anwesenheit
Nicht anwesende Vereine werden gemäß Kreisbeschluss mit 50€ Strafe belegt.
3. Ehrungen
Diverse Ehrungen wurden vorgenommen, Details siehe Liste
4. Bericht der Kreisschiedsrichterbefragung
Reinhilde Ulrich berichtete zunächst von der coronabedingt schwierigen Wintersaison 2021/22. Hier konnten die Kreispokale Mixed und AH sowie die Kreisoberliga abgehalten werden. Außerdem wurden von Vereinsseite 4 Turniere sowie vom TEV Miesbach an sechs Samstagen Trainingsturniere veranstaltet. In diesem Zusammenhang wies sie darauf hin, dass die Spieler bei Trainingsturnieren Versicherungsschutz haben.

Im Sommer 2022 ging der Betrieb wieder verstärkt los. Die Kreisoberliga konnte durchgeführt werden.

Ebenso insgesamt 8 Trainingsrunden und 17 Vereinsturniere, die von 13 Schiedsrichtern geleitet wurden.

Anschließend bedankte sich Reinhilde Ulrich für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft im Kreis und mahnte an, dies auch weiterhin beizubehalten. Ebenso bedankte sie sich bei den Funktionären und Schiedsrichtern des Kreises, die zusammen mit Wettbewerbsleitern und Rechenbüromitarbeitern im Einsatz waren und die reibungslose Durchführung der Turniere gewährleisteten. Sie beendete ihren Bericht mit guten Wünschen für die anstehende Saison.

5. Bericht der Fachwarte
Herren:
Stefan Münch lieferte seine Berichte zum Sommer 2019 sowie Winter 2019/20 als Nachtrag und setzte mit Sommer 2021 sowie Winter 2021/22 fort.
Insgesamt konnten in den diversen Meisterschaftsklassen gute Erfolge durch Kreismannschaften erzielt werden.
Besonders zu nennen sind dabei natürlich die Ergebnisse bei der Weltmeisterschaft im Winter 2019/20, bei der Stefan Zellermayer im Mannschaftsziel 2. und im Einzelziel 1. wurde.
Auch im darauffolgenden Winter konnten bei der Weltmeisterschaft durch Stefan Zellermayer und Stefan Thurner im Mannschaftsziel der 1. Platz, im Einzelziel der 1. Platz (Thurner) und der 5. Platz (Zellermayer) sowie im Mannschaftsspiel mit beiden Schützen der 1. Platz erreicht werden.

Bei den B-Weltmeisterschaften erreichte Chris Coonradt vom EKC Rottach-Egern ebenfalls den 1. Platz mit Team USA.

Weitere detaillierte Informationen sind dem Bericht des Herrensportwarts zu entnehmen.

Am Ende seines Berichts teilte Stefan Münch mit, dass er seine Ämter als Kreissportwart, Kreisweitenwart sowie Delegierter für den Bezirkstag mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Damen + Mixed:

Barbara Dialler merkte zu Beginn ihres Berichts an, dass sowohl im Damen- als auch im Mixedbereich immer die gleichen Vereine ausrücken, weshalb sie ihren Bericht nicht nach einzelnen Ergebnissen sondern nach Vereinen gegliedert hat.

Sommer 2021: Laut Beschluss des BEV wurden weder die Landesliga noch die Bayernliga bei den Damen durchgeführt. Einzig die 1. Bundesliga der Damen wurde durchgezogen.

TSV Hartpenning: Die Damen waren insgesamt gut unterwegs. Sowohl im Sommer 2021 als auch 2022 konnten sie die Bundesliga mit dem 3. Platz abschließen und sich für die DM qualifizieren. 2021 schlossen sie diese mit dem 4. Platz ab. Der Höhepunkt war die Teilnahme an der DM im Sommer 2022, die in Schaftlach ausgetragen wurden. Hier beendeten sie den Wettbewerb als Deutsche Vizemeister.

Im Winter 2021/22 beendeten sie die Bundesliga mit dem 5. Platz, sicherten sich damit die Teilnahme an der DM und erreichten dort ebenfalls den 5. Platz. In der Disziplin Weitschießen ist Elisabeth Reiter als einzige Dame vertreten und konnte durchweg gute Erfolge erzielen. Im Sommer 2021 landete sie beim Europacup mit dem Team auf Platz 1, im Einzel auf Platz 3. Die Wintersaison 2021/22 konnte mit dem 3. Platz in der Teamwertung bei der WM am Ritten abgeschlossen werden. Mit dem 1. Platz im Bezirk und jeweils einem 2. Platz beim Bayernpokal und am Europacup ging die Sommersaison 2022 zu Ende.

EC Fischbachau: Die Damen des EC Fischbachau spielen weiterhin im Sommer in der Bayernliga sowie im Winter in der 1. Bundesliga.

Gemeinsam mit den Damen des SC Reichersbeuern spielen sie weiterhin in der Bezirksoberliga DUO Damen, welche auf Bezirksebene die höchste Liga ist. Hier belegten Gabi Hiergeist und Michaela Tosto den 1. Platz vor Maria und Barbara Dialler vom EC Fischbachau.

EKC Rottach-Egern: Die Damen spielen weiterhin im Winter in der Bayernliga. Im Sommer 2022 erfolgte ein Abstieg in die Landesliga.

Mit den Seniorinnen Ü50 konnte im Winter der 3. Platz belegt und sich für die Deutsche Meisterschaft in Krefeld qualifiziert werden, welche sie mit dem 4. Platz beendeten.

Mixed: Im Winter 2021/22 qualifizierte sich der TSV Hartpenning über den Kreispokal (1.), Bezirkspokal (1.) und Bayernpokal (3., Durchführung auf Asphalt in Pilgramsberg) zur Deutschen Meisterschaft, welche sie mit dem 7. Platz abschlossen.

Im Sommer 2022 konnte sowohl beim Bezirkspokal als auch beim Bayernpokal der 2. Platz belegt werden.

Kreisdamenwartin Barbara Dialler beendete ihren Bericht mit Glückwünschen an die erfolgreichen Schützinnen und Schützen und guten Wünschen für die bevorstehende Wintersaison.

Jugend:

In Ermangelung eines Jugendwartes übernahm Alois Dialler die Erstellung einer Auflistung über die Erfolge der Jugendschützen des Kreises 302 für den Sommer 2021 und Winter 2021/22. (siehe Aufstellung)

6. Kassenbericht und Kassenprüfung

Alois Dialler legten seinen Kassenbericht zum 31. Dezember 2021 ab.

Der Kassenstand zum 31.12.2021 betrug 6.539,57€ (im Vergleich zum 31.12.2020: 6.753,85€). Details siehe Kassenbericht.

Die Kassenprüfung erfolgte durch Hans Höfl und Gerhard Leichmann, welche eine einwandfreie Kassenführung bestätigten. Hans Höfl bat die Versammlung um Entlastung des Kassiers, welche einstimmig beschlossen wurde.

7. Neugestaltung der Nachwuchsförderung

Die Auszahlung der Nachwuchsförderung (1000€) wird durch folgenden Schlüssel berechnet: gefahrene Entfernung + Anzahl der Fahrten

Künftig gibt es eine Änderung im Ablauf. Bisher hat der Kreiskassier sich sämtliche Listen zusammengesucht und durchforstet, um die korrekte Förderung berechnen zu können.

Ab der Sommersaison 2022 ist das Vorgehen folgendermaßen einzuhalten:

Die Vereine, die mit Jugendlichen ausrücken, melden selbstständig (und unaufgefordert) an den Kassier, wann sie wohin gefahren sind, welcher Wettbewerb es war und mit welcher Platzierung abgeschlossen wurde.

Wichtig: nur, was rückgemeldet wird, wird ausgezahlt!

Aktuell (bis neuer Jugendwart gefunden) erfolgt die Rückmeldung an den Kreiskassier A. Dialler (per Email).

Auch das Jugendtraining soll „gefördert“ werden:

Der Kreis zahlt künftig pro Jahr an die Eisratz`n Schaftlach einen fixen Betrag (~500€), dafür müssen die Jugendlichen sowie ihre Betreuer für das Training kein Bahngeld entrichten.

Abstimmung beider Punkte durch die 33 anwesenden Vereine: einstimmig angenommen

8. Verschiedenes

Totengedenken

Schiedsrichterausbildung: Reinhilde Ulrich möchte, aufgrund des großen Interesses und der vielen Nachfragen, einen Schiedsrichterkurs noch im Dezember anbieten. Interessierte Vereine bzw. Personen sollen sich zeitnah bei ihr melden, jedoch nicht mehr als 10 Personen. Interessenten aus dem Kreis 302 werden bevorzugt, eventuell freie Plätze können dann aus anderen Kreisen aufgefüllt werden. Stattfinden soll der Kurs mittwochs in der Stadiongaststätte Miesbach (3 Abende, dann Prüfung).

9. Bericht des Kreisobmannes

Alexander Jonscher übernimmt in Vertretung den Bericht des KO.

Zunächst berichtet er aus dem Bezirk: Die Erhöhung der Reisekosten wurde abgelehnt, die Zuzahlung zur Schiedsrichterausrüstung angehoben.

Es wurde über die Erhöhung der Bezirksumlage (von 11€ auf 30€) sowie der Anpassung des Startgeldes für Einzelbewerbe (15€) abgestimmt, die Abstimmung endete 7:6 für die Erhöhung und der Anpassung der Startgeldhöchstsätze an das BEV Niveau.

Alexander Jonscher rekapitulierte noch einmal, dass er in seiner Funktion als stellv. Kreisobmann im März/April zurückgetreten sei. Dieser Rücktritt wurde jedoch nicht akzeptiert.

Er berichtete, dass Reinhilde Ulrich viele Ämter und dementsprechend viele Aufgaben (nicht nur im Kreis) wahrnimmt, um den Eisstocksport am Leben zu erhalten. Im Zuge dessen plädierte er an alle, dies im Hinterkopf zu behalten und auch wertzuschätzen, denn ohne Reinhilde wären viele Dinge nicht möglich. Weiter ergänzte er, dass Kreisobmann F. Spiegler leider mit Abwesenheit „glänzt“ und niemand aus der Vorstandschaft den Grund kennt, warum er sich so zurückgezogen hat. Jonscher möchte mit ihm das Gespräch suchen und ihm den Rücktritt nahelegen, um im Frühjahr 2023 ordentliche Wahlen durchführen zu können.

10. Verschiedenes (Teil 2)

Für den Punkt Verschiedenes finden sich noch ein paar Wortmeldungen.

Zunächst erklärte Alexander Jonscher, dass nur der Kreisobmann einen Rücktritt eines Funktionärs annehmen kann. Da dieser jedoch nicht da ist, können weder der Rücktritt von Stefan Münch (während seines Berichts vorgetragen) noch der Rücktritt von Schriftführer Christian Maier (schriftlich vorher eingereicht) akzeptiert werden.

Stefan Quercher gab bekannt, dass jeden Donnerstag Abend ab 19 Uhr in Schaftlach ein Training (Ziel) für die Jugend angeboten wird.

Von Kreuth kommt eine Unterstützung hierfür mit Material. Quercher bittet alle Vereine: wenn Jugendliche da sind → auf zum Training nach Schaftlach. Jugendarbeit ist die Aufgabe der Vereine!

Alois Dialler stellt klar, dass „der Kreis 302“ nicht „die Vorstandschaft“ ist sondern der Kreis 302 besteht aus allen Vereinen, Vereinsvertretern und Mitgliedern. Er plädierte dafür, sich Gedanken wg. der anstehenden Neuwahlen (April 2023) zu machen. Neu zu besetzen werden sein: Kreisobmann, stellv. Kreisobmann, Kreiskassier, Schriftführer, Herrensportwart, Jugendwart.

Außerdem sollte sich die Kommunikation zwischen Vereinen und Kreisvorstandschaft verbessern.

Ende der Versammlung: 21:06 Uhr

Für das Protokoll

Sandra Schneider, Kreispressewartin